Vorbemerkungen:

Der Kreisausschuss hatte am 07.05.2012 auf der Grundlage von Empfehlungen des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination und des Finanzausschusses beschlossen, ab dem Haushaltsjahr 2013 die Zuschüsse an den Schullandheim-Verein auf die Hälfte (33.500,- €) der bisherigen Finanzleistungen des Kreises zu kürzen.

Darüber hinaus soll ab 01.01.2013 der Verein (und nicht mehr der Rhein-Sieg-Kreis) sämtliche Instandhaltungs- und Reparaturkosten übernehmen.

Erläuterungen:

Vor dem Hintergrund der in der Öffentlichkeit diskutierten Absichtsbekundungen, das Schullandheim nach Ablauf des Jahres 2012 zu schließen waren die Belegungszahlen im aktuellen Geschäftsjahr eher gering. Insbesondere die Belegung durch Schulen war stark rückläufig und konnte auch durch eine stärkere Nachfrage von nichtschulischen Gruppen nicht angemessen kompensiert werden. Der Verein kann derzeit noch keine exakten Belegungszahlen vorlegen, es wird eine Übernachtungszahl auf dem relativ geringen Niveau des Jahres 2009 erwartet (2008: 13.480; **2009: 8.700**; 2010: 11.000; 2011: 8.840).

Im Zuge von Besichtigungsterminen für Mitglieder des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination und im Rahmen von Schulleiterbesprechungen, die im Schullandheim stattfanden, wurde vielfach festgestellt, dass eine Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings erforderlich ist. Darüber hinaus wäre es für die Belegungsquote hilfreich, Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität vorzunehmen. Mit Hilfe dieser Optionen könnte – so die Meinung zahlreicher „Besucher“ des Schullandheims – eine bessere Auslastung des Schullandheims erzielt werden und damit eine Basis für einen wirtschaftlich auskömmlichen Betrieb des Schullandheims geschaffen werden.

Zur Unterstützung des Vereins hatte der Landrat Gespräche mit den Schulaufsichtsbeamtinnen im Zuständigkeitsbereich des Rhein-Sieg-Kreises geführt und angeregt, die Schulleitungen in Dienstbesprechungen auf das teilweise unbekannte Angebot des Schullandheims hinzuweisen. Mit dem gleichen Ziel hatte der Landrat das Thema auf die Tagesordnung der Dienstbesprechung mit den Bürgermeistern genommen und die Leiterinnen und Leiter der Schulen im Rhein-Sieg-Kreis angeschrieben.

Die Schulaufsichtsbeamtinnen führten ihre Schulleiterkonferenzen im Herbst im Schullandheim durch (s.o.). Nach Mitteilung der Heimleiterin, Frau Stoffels, war die Resonanz auf diese Veranstaltungen positiv, da für 2013 bereits einige Buchungen von solchen Schulen eingegangen sind, die das Schullandheim bereits seit Jahren nicht mehr besucht hatten. Insgesamt liegen die bisher eingegangenen Buchungen für 2013 wieder auf einem steigenden Niveau, d.h. annähernd doppelt so hoch wie im Vorjahr zur gleichen Zeit (ca. 6.500 statt rund 3.300 Übernachtungen).

Zu den neu eingegangenen Buchungen gehören auch Belegungen durch den Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel (ASB). Der ASB nutzt das Schullandheim nunmehr für die Durchführung von Abschlussseminaren für die Freiwilligendienste (FSJ, BFD). Die Schulverwaltung, die mit dem ASB einen Vertrag für die im Rahmen der Freiwilligendienste erforderliche pädagogische Begleitung und Bildungsarbeit abgeschlossen hat, hatte das Schullandheim als Tagungsort vorgeschlagen.

Der Schullandheim-Verein konnte durch Eigenleistung den angekündigten Tausch von zwei Brennern der Heizungsanlage vornehmen. In diesem Zusammenhang erwartet der Verein eine deutliche Einsparung der Heizkosten. Dem gleichen Ziel dient die vor wenigen Wochen vorgenommene Erneuerung der Haupteingangstür des Schullandheims. Planung, Umsetzung und Finanzierung erfolgten durch den Rhein-Sieg-Kreis (Gebäudewirtschaft). Außerdem ist noch

die Erneuerung der Dachrinne im Küchenbereich als Bauunterhaltungsmaßnahme des Kreises vorgesehen.

Um die in die Jahre gekommene Turnhallenausstattung erneuern zu können (vor allem Schränke, Bälle und Matten) hat sich der Schullandheim-Verein um Fördergelder der Kreissparkassenstiftung bemüht und eine Spende der Kreissparkasse Köln in Höhe von 3.000,- € erhalten. Die Lieferung der bestellten Sportgeräte ist für Ende des Jahrs zugesagt. Darüber hinaus hat die Stadt Siegburg dem Schullandheim-Verein gut erhaltene Turngeräte kostenlos übereignet.

Inzwischen wurde dem Verein ein Vertragsentwurf für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2015 mit der Bitte um Prüfung und Unterzeichnung vorgelegt. Der Vertragstext ist im Sinne des Beschlusses des Kreisausschusses vom 07.05.2012 gestaltet. Der Vereinsvorstand tagt Anfang Dezember 2012. Die Verwaltung wird in der Sitzung über das Ergebnis der Vorstandsberatungen berichten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 18.12.2012.

Im Auftrag